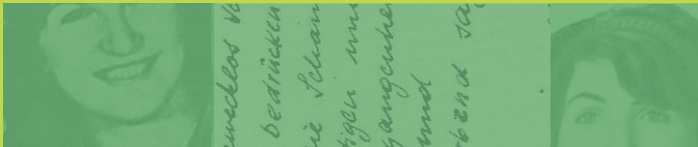


Vajswerk | Recherche Theater Berlin

TAMARA BUNKE — Eine Heldin wird gemacht



HTW Berlin, WH | Gebäude A

30.11. | 01.12. |

06.12. | 07.12. | 08.12. | 19:30Uhr

Wilhelminenhofstraße 75A | 12459 Berlin

Karten: 8 €/12 €

VVK: info@vajswerk.de

www.vajswerk.de

TAMARA BUNKE – Eine Heldin wird gemacht

Nach Tamara Bunke wurden Schulen, Kindergärten und Jugendbrigaden benannt; Bücher wurden über sie geschrieben, ihr Leben – an der Seite Che Guevaras – wurde verfilmt; ein Asteroid trägt ihren Namen.

Sie wurde 1937 in Buenos Aires geboren; ihre Eltern waren aus NS-Deutschland geflohen. 1952 kehrten die Bunkes zurück, um in der DDR das bessere Deutschland aufzubauen; 1967 wurde Tania in Bolivien als Guerilla-Kämpferin erschossen. In fünf verschiedenen Perspektiven recherchiert und erspielt VAJSWERK das Nachleben der Tamara Bunke: die Instrumentalisierung eines politischen Menschen, dessen Inszenierung und Selbstinszenierung.

Eine wandelt auf ihren Pfaden.
Einer will sich nicht auf solche zwingen lassen.
Einer sitzt im Herzen der Bestie.
Eine enttarnt Tania als Doppel-/Drei-/Vierfachagentin.
Eine macht sich morgen auf den Weg nach Lateinamerika.



Mit: Astrid Kohlhoff, Charles Toulouse, Laura Mitzkus, Rosanna Steyer und Mathis Eckelmann. Musik: Markus von Schwerin. Projektleitung und wissenschaftliche Recherche: Julia Jäggle und Janetta Stroutchenkov. Regie: Felicitas Braun und Christian Tietz.

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur sowie aus Sondermitteln der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick. In Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und dem Haus der Jugend Zehlendorf